



Niederschrift

10/013/2022

über die Sitzung **des Ortsausschusses Kollerbeck**
am **Dienstag**, dem **27.09.2022**, von **19:00 Uhr** bis **20:55 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Kollerbeck**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Josef Büker

stellv. Vorsitzende/r
Rainer Neumann

Ordentliche Mitglieder
Elmar Konrad Krüger
Leon Lensdorf
Andreas Mönks
Dr. Karl-Heinz Stecker
Olaf Wittrock

Protokollführer
Katharina Rheker

Abwesend: /

Zuhörer: Jutta Fritzsche

Presse: Keine

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Josef Büker, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen werden nicht erhoben. Darüber hinaus beantragt Herr Büker die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Antrag auf Bezuschussung des Kapellenanstrichs in Langenkamp“. Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Baumaßnahmen Kollerbeck 2022 (Stand)

Herr Büker stellt folgenden Stand zu den Baumaßnahmen vor:

- Die Baumaßnahme zur Dacherneuerung des Lehrerwohnhauses wird zurzeit ausgeschrieben. Die Submission findet am Dienstag, den 04.10.2022, statt.
- Für die Erneuerung der Brücke Finkenbuche ist eine Genehmigung beim Kreis Höxter beantragt worden.
- Die Lieferung des Feuerwehrzeuges TLF 3000 wird vorgezogen. Laut Aussage der Firma Schlingmann GmbH & Co.KG könnte die Auslieferung Anfang 2023 erfolgen.
- Als Vorbereitung auf die Renovierung des Wasserwerks am Westerberg muss eine Kamerabefahrung des Brunnens erfolgen. Diese wurde noch nicht durchgeführt.
- Im November 2021 wurde die Straße „Über den Höfen“ erneuert. Andreas Mönks berichtet, dass Abplatzungen und Risse in der Straße schon jetzt wieder zu sehen seien. Darüber hinaus sei die Bankette nicht gemacht worden. Elmar Krüger erläutert, dass viele Anwohner sich bei ihm über den Zustand der Straße beschwert hätten. Durch die kleinen Steinchen würde nicht nur der Schmutz mit in die Wohnräume getragen, sondern durch die feinen Steine auch die Böden zerkratzt.

Nachrichtlich zum Protokoll:

Herr Hasenbein erklärt, dass es sich bei der ausgeführten Maßnahme um eine Oberflächenbehandlung handle, bei der keine Eingriffe in die Tragfähigkeit vorgenommen würden. Die aufgezeigten „Mängel“ wären nur durch einen Ausbau der Straße zu beheben, die eine Anliegerbeteiligung nach sich ziehen würde.

3. Beantragung einer Planung für das neue Baugebiet (südwestl. K 70, zwischen „Lemannsscheune u. Mahn“)

Josef Büker gibt bekannt, dass der Grundstückskauf abgeschlossen ist.

Es wird angeregt, bei der durchzuführenden Planung die Anlegung eines Fußweges zur Verbindung des Ortes mit der Straße „Im Kuhkamp“ zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Ortsausschuss empfiehlt der Stadtverwaltung Planungen für die Aufstellung eines Bebauungsplanes vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Bau eines Fahrzeugunterstandes für den Mannschaftstransportwagen der Löschgruppe Kollerbeck

Josef Büker erläutert, dass zur Unterstellung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr ein Carport östlich der Fahrzeughalle errichtet werden solle. Katharina Rheker ergänzt, dass mit der Errichtung des Carports auch eine Abstellmöglichkeit für den Kindergarten geschaffen werde.

Josef Büker gibt zu Bedenken, dass im Zuge der Maßnahme auch der Untergrund entsprechend der Nutzung als Fahrzeugabstellfläche gepflastert werden solle.

Olaf Wittrock bemerkt, dass der Eingangsbereich der Turnhalle und auch die für die Turnhalle notwendigen Flucht- und Rettungswege inkl. der Anfahrtswege für den Rettungsdienst in die Planungen einbezogen werden sollten.

Andreas Mönks regt die Markierung von Parkflächen an, da es bei vergangenen Feuerwehreinsätzen zu Chaos mit anderen parkenden Fahrzeugen gekommen sei.

4.1. Antrag auf Bezuschussung des Kapellenanstrichs in Langenkamp

Josef Büker stellt den von Christina Ahlemeyer für die Bauerschaft Langenkamp eingereichten Antrag auf Bezuschussung des Kappellenanstrichs vor. Es läge demnach ein Angebot des Kollerbecker Malerbetriebs Josef Lange mit einer Angebotshöhe von ca. 7.000,- € vor.

Herr Büker führt aus, dass eine städtische Förderung für Kapellen nicht möglich sei. Er stelle sich aus diesem Grund eine gesplittete Finanzierung dar. Der Ortsausschuss könne 2.500,- € aus der Dorfpauschale zur Verfügung stellen. Darüber hinaus könne eine Crowdfunding Aktion gestartet werden. Elmar Krüger erklärt sich bereit, das Crowdfunding mit einem Zielbetrag von 2.000,- € zu übernehmen. Der Restbetrag müsse dann von der Bauerschaft Langenkamp aus Eigenmitteln finanziert werden.

Auf die Frage nach der Höhe der zur Verfügung stehenden Dorfpauschale erläutert Frau Rheker, dass der Ortschaft Kollerbeck zurzeit ein Betrag in Höhe von 5.375,67 € zur Verfügung stehe. Es müsse jedoch berücksichtigt werden, dass Mittel in Höhe von 2.500,- € durch den Beschluss zur Finanzierung der Spielplatzgeräte gebunden seien.

Beschluss:

Der Ortsausschluss beschließt den Kapellenanstrich in Langenkamp mit einem Betrag in Höhe von 2.500,- € aus der Dorfpauschale zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Mittelanforderungen für den Haushaltsplan 2023

Für den Haushaltsplan 2023 werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Carport Feuerwehr zur Unterstellung des MTF inkl. Abstellraum für den Kindergarten Kollerbeck
2. Dachrenovierung des Kindergarten- und Feuerwehrgebäudes (laut Aussage des Herrn Peitsch müsse das Dach mittelfristig renoviert werden)
3. Erneuerung Weg zur Mergelkuhle (ca. 15 m) zwischen Grundstücken Eisler und Lines (Wasserführung und Asphaltierung)
4. Asphaltierung Borner Feldweg (Schotterweg zwischen Born und Siedlung „Neue Straße“, ca. 500 m)
5. Mittel für Sanierung von Ruhebänken in Eigenleistung 1.500,- €
(zuvor sollen die Standorte der Bänke in der nächsten Ortsausschusssitzung überprüft und die Anzahl der Ruhebänke auf das Notwendige reduziert werden; mit dem Heimatverein soll zuvor die Materialauswahl besprochen werden)

Beschluss:

Der Ortsausschuss beschließt die vorgetragenen Maßnahmen für den Haushalt 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Unterhaltungsmaßnahmen Kollerbeck Winter 2022/23

Die nachfolgend benannten Unterhaltungsmaßnahmen für den Winter 2022/23 werden als wichtig angesehen:

- Durchlässe und Gräben freibaggern
- Bogen an der Brücke K 70 freibaggern (ggf. Weitergabe an Kreis Höxter als Straßenbau- lastträger)
- Brückendurchlässe Kollerbecke bei Michael Klocke freibaggern
- sämtliche Brückendurchlässe in Kollerbeck und Langenkamp kontrollieren
- Instandsetzung von Banketten und Gräben
 - o Borner Feldweg
 - o Falker Weg
 - o Finken Buche
 - o Feldweg Rumpenberg
 - o Über den Höfen
- Schmutzfanggitter unterhalb der Schweizerburg sitzt bei Regenereignissen sofort zu und wird während der Regenfälle von Franz Welling gesäubert; es sollte nach einer Lösung für dieses Problem gesucht werden
- Graben linksseitig des Schotterweges von „Lemanns Scheune“ Richtung Hauptstraße (Kreisstraße) ist nicht mehr vorhanden und sollte wiederhergestellt werden (Eintrag von Schotter auf Kreisstraße bei Regenfällen)

7. Sportstättenentwicklung in Kollerbeck (Stand)

Josef Büker stellt den aktuellen Stand vor. Er erläutert, dass nunmehr lediglich zwei (anstelle von vier) Umkleidekabinen errichtet werden sollen.

Elmar Krüger erkundigt sich nach den ermittelten Kosten. Katharina Rheker führt aus, dass vom Architekturbüro Schmidt eine Kostenberechnung nach DIN 276 für das Vorhaben „Errichtung eines Sportheims in Kollerbeck“ erstellt worden sei. Diese Berechnung berücksichtige eine Pultdachkonstruktion sowie zwei Umkleidebereiche und beziehe die erweiterte Heizungsanlage (Wärmepumpe) und den Abriss des Bestandsgebäudes mit ein. In Summe ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 604.310,00 € (brutto), bei einem Haushaltsansatz von 596.000,- €.

Rainer Neumann betont, dass die Maßnahme bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein müsse.

Für die Sanierung des Tennenplatzes ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 295.810,00 € (brutto), bei einem Haushaltsansatz von 280.000,- €. Die Umsetzung sei für den Zeitraum Oktober 2023 bis April 2024 vorgesehen.

Josef Büker erläutert, dass der zweite baufachliche Antrag für beide Maßnahmen an den Zuwendungsgeber Projektträger Jülich (PTJ) gestellt sei. Eine abschließende Entscheidung lege jedoch noch nicht vor.

8. Mitteilungen und Anfragen

Josef Büker beglückwünscht Elmar Krüger zu dem erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang als Baumkontrolleur. Elmar Krüger spricht Probleme an, die sich durch die Baumkontrolle ergeben, und zukünftig in Gesprächen gelöst werden müssten.

Katharina Rheker informiert, dass die Stadt Marienmünster keine Fördermittel für die Erneuerung der Sirene in der Ortschaft Kollerbeck erhalten habe. Sobald eine der im Stadtgebiet geförderten Maßnahmen zur Sirenenerneuerung umgesetzt würde, würde der Deckel einer dieser Sirenen in Kollerbeck verbaut.

Josef Büker informiert über die im Rat beschlossene Lichtabschaltung der Straßenbeleuchtung aus Kostengründen.

Rainer Neumann kritisiert, dass ein Abstimmungsgespräch vor Beschaffung der Spielplatzgeräte nicht, wie in der vergangenen Sitzung besprochen wurde, stattgefunden habe. Hier hätte er sich eine andere Beteiligung der Kollerbecker/innen und insbesondere der Kinder gewünscht.

Auf Nachfrage zu den beschädigten Fahrradgaragen an der Kirche, erläutert Frau Rheker, dass die Ersatzteile bereits vorhanden seien und der Bauhof diese zeitnah einbauen werde. Auf Rückfrage stellt Frau Rheker dar, dass die Fahrradgaragen nicht entfernt werden könnten, da diese mit Fördermitteln finanziert worden seien und daher eine Zweckbindung bestünde.

Josef Büker informiert über das Projekt Taschengeldbörde für Jung & Alt und lädt alle Ausschussmitglieder zum Projektauftritt ein.

9. Fragen von Einwohnern

Keine.

gez. Josef Büber
Vorsitzende/r

gez. Katharina Rheker
Protokollführer/in